

Steuerrevolution

Ein Konzept zur
Rückverteilung von Reichtum,
zu mehr Gerechtigkeit und
Klimaschutz



*Attac Bayern – Regionalgruppentreffen
am 18. November 2023*

Quellen:



A" ac - Arbeitsgruppe
Finanzmärkte und Steuern

AttacBasisTexte 59



Karl-Martin Hentschel

8. September 2022

Karl-Martin Hentschel / Alfred Eibl

Steuer- Revolution!

Ein Konzept zur Rückverteilung von
Reichtum, zu mehr **Gerechtigkeit**
und **Klimaschutz**

VSA:



Steuern, Abgaben und Umverteilung

Position der Attac-AG Finanzmärkte und Steuern

„Das Gift für die Demokratie“ (Roger de Weck, Ex-Chefredakteur der „Zeit“)

Demokratie war für die meisten Menschen vor allem ein Kampf für eine
Gleichheit. Nach dem Durchbruch der parlamentarischen Demokratie nach
1945 nahm tatsächlich über mehr als 50 Jahre lang die Ungleichheit in allen
Ländern ab. Aber seit 1980 nimmt die Konzentration des Reichtums in wenigen
Händen wieder zu. In Deutschland ist das Vermögen der Milliardäre ausge-
sprungen. Im Jahr 2020 um 178 Mrd. Euro oder 40% gewachsen.¹ Die Familien der
Milliardäre haben sich zu einer neuen Finanzaristokratie entwickelt.

Die Macht internationaler Konzerne auf die Politik wächst. Insbesondere sind
Plattformen entstanden, die die sozialen Medien be-
zogen und zunehmend auch die klassischen Medien übernehmen. Daneben versu-
chen autoritären oder halbautoritären Staaten ökonomischen und politi-
schen Einfluss auch in demokratischen Staaten zu nehmen.

Die ökologischen Themen wie Klimaschutz und andere Fragen der
Zukunft unserer Gesellschaft. Dies hat massive Auswirkungen auf das Vertrauen
in die Demokratie, die Wahlbeteiligung der Unterschichten an Wahlen bis hin zur Flucht
aus dem Land.²

Die Demokratie hat deshalb die Konzeption eines gerechten, nachhaltigen
Abgabensystems³ eine zentrale Bedeutung gewonnen.

Finanzmärkte und Steuern von Attac Deutschland legt hiermit ein Dis-
kussionsvorschlag vor, in dem wir darstellen, wie ein Steuersystem aussehen müsste, bei
dem die Ungleichheit wieder abnimmt und die Finanzierung einer sozialen, ökologi-
schen und demokratischen Gesellschaft möglich ist. Diese Debatte wurde international
von Piketty, Emmanuel Saez und Gabriel Zucman ausgelöst.⁴

Die Debatte ist gewaltig. Wir haben diesen Diskussionsvorschlag bewusst sehr
kurz gehalten, um eine Debatte auch in Deutschland anzustoßen. Dabei sind die je-
weiligen Diskussionsgrundlagen zu verstehen. Es geht uns vor allem um
die Richtung der Veränderung, die bewirkt werden muss, wenn wir das Verspre-
chen der Demokratie einlösen wollen.

Gleichgewichtsgesellschaft

- Wir stehen vor einer grundlegenden Transformation hin zu einer Gesellschaft des Gleichgewichts:
 - Stabile Bevölkerungszahl
 - Ende der Extraktion von Rohstoffen - Recyclingwirtschaft
 - Gleichgewicht mit der Natur
 - Klimaneutral - 100% Erneuerbare Energie
- Diese Transformation wird nur gelingen, wenn sie gerecht gestaltet wird
 - Ende des Kapitalismus – nicht ob, sondern wie?

Alarm vor Klimagipfel COP 27 in Dubai

- **Weltklimarat (IPCC):**
Wird die 1,5°-Marke überschritten, werden große Teile der Erde unbewohnbar
- Menschen mit geringen Einkommen sind am meisten betroffen.
- **Fraunhofer IWES:** Transformation kostet Deutschland 2 Bio. € – 100 Mrd. /a – 20 Jahre – 4% bis 7% Rendite, das ist viel billiger als weitermachen!

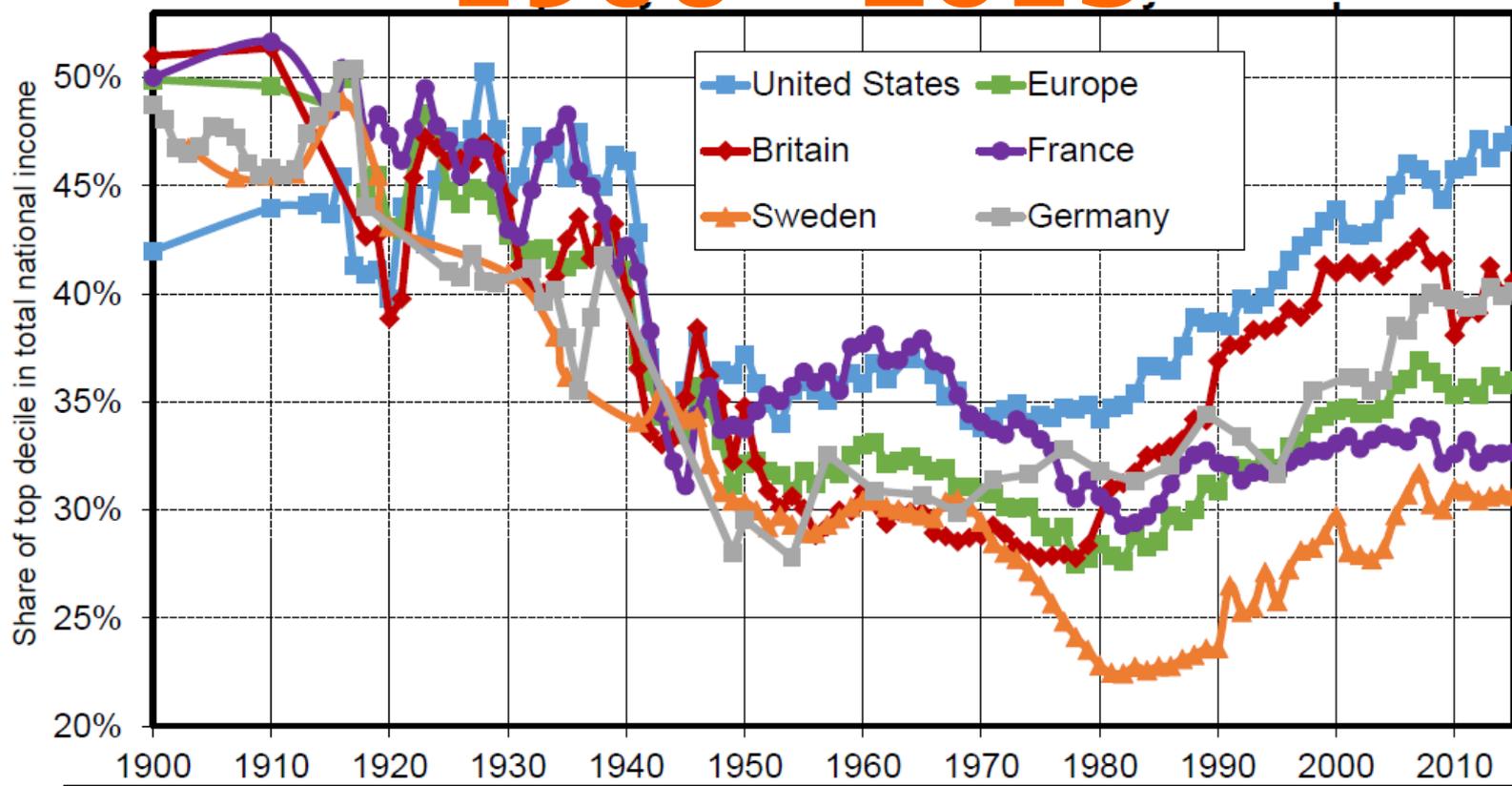


Ausgangspunkt: Das deutsche Steuersystem ist fast schon absurd

- **Abgabenquote:**
 - Geringverdiener > 50%
 - Susanne Klatten < 1%
- **Erben** im letzten Jahr:
 - 220 Kinder von Multimillionären steuerfrei 43 Mrd. €
 - Aber kein Geld für Grundsicherung für drei Millionen Kinder in Armut
- **Steuersatz** von Google, Amazon, Apple, Meta & Co:
 - auf Gewinne in Deutschland ca. 2,5%
 - in den USA nach Trump-Reform 11%

Steuervermeidung liegt bei 75 bis 100 Mrd. €

Einkommensungleichheit 1900 - 2015



- **Ab 1918 nahm die Ungleichheit ab**
- **Seit 1980 geht die Geschichte rückwärts**

Ungleichheit ist Gift für die Demokratie

- Für die meisten Menschen war der Kampf um Demokratie vor allem ein Kampf um mehr Gerechtigkeit.

Aber:

- Armut in Deutschland von 14% (2006) auf 21% (2023)
- Anteil der ärmeren Hälfte am Vermögen - seit 1980 von ca. 5% auf 1,3%.
 - Menschen in Demokratien – sank seit 2000 von 51% auf 30%
 - Al Gore: Die Verbindung von Wohlstand und Macht stellt die tödlichste Gefahr für die Demokratie dar!
 - Thomas Piketty: Die Gerechtigkeit des Steuersystems ist entscheidend für das Überleben der Demokratien!

Wir dachten, wir werden gefragt:

Seid Ihr verrückt geworden?

- **Basis unserer Rechnungen:** WID.world, Thomas Piketty, Emmanuel Sayez, Gabriel Zucman, Charlotte Bartels, Stefan Bach, Lorenz Jarass und viele andere haben gerechnet, wie ein gerechtes Steuersystem aussehen sollte.
- **Wir haben auf Basis dieser Zahlen einen konkreten Vorschlag für ein gerechtes faires ökologisches Steuersystem für Deutschland erarbeitet.**
- Wir wollten kein radikales Papier vorlegen – wir wollten nur darstellen, wie ein System aussieht, dass den Trend umkehrt!
- Wir wollen damit die Debatte in Deutschland anstoßen!

Fünf Grundgedanken für Steuern durch Steuern:

1. **Verursacherprinzip** realisieren
2. **Maximales Einkommen und Vermögen**
 - Maja Göpel: Eigentum muss seine Grenze dort finden, wo es zu übermäßiger Machtakkumulation führt.
3. Rückverlagerung der Steuerlast **von Arbeit zu Vermögen**
4. **Staatsquote:** 50% bis 60% ist machbar
5. **Einheitliches Sozialsystem** für Alle
6. Dezentralisierung = **Kommunalisierung**



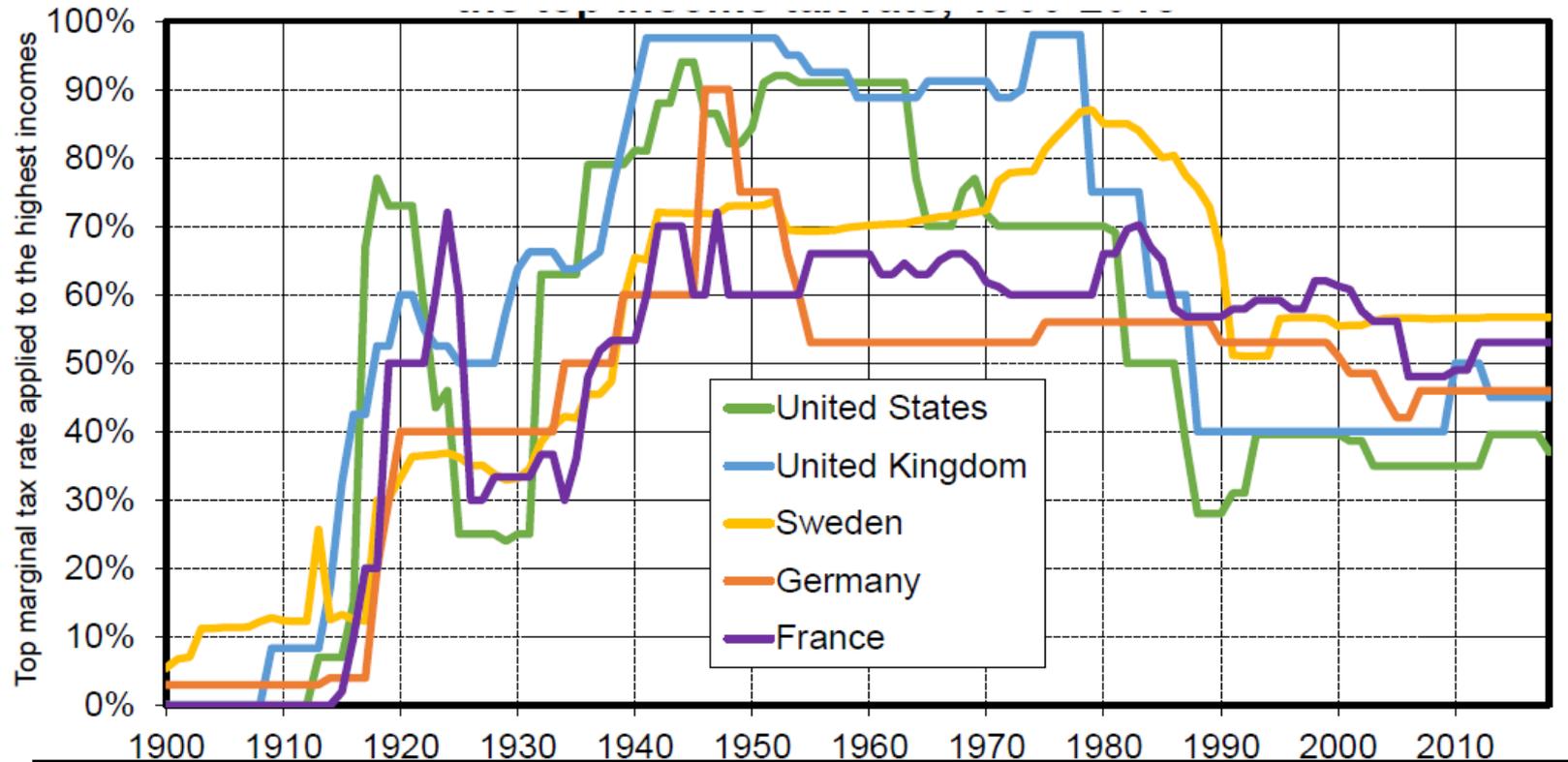
1. Umwelt- und Verbrauchssteuern

Ziel: Verursacherprinzip!

- **Finanztransaktionssteuer** 0,5 % bzw. 0,1 % auf Derivate
- **Mehrwertsteuer** bleibt – Miete und pflanzliche Nahrungsmittel steuerfrei, reduzierter Satz entfällt
- **Klimaabgaben** (ab 2022: 70 € pro to CO2eq) + 10 €/Jahr
- **Klimageld** - Rückzahlung pro Kopf als Bürgergeld
- **Autos:** Umstellung der Mineralölsteuer auf Maut (in Städten und Autobahn) + Kfz-Steuern nach Umweltbelastung



2. Einkommenssteuer Spitzensteuersatz



- **Noch unter Kennedy lag der Spitzensteuersatz bei 91%**

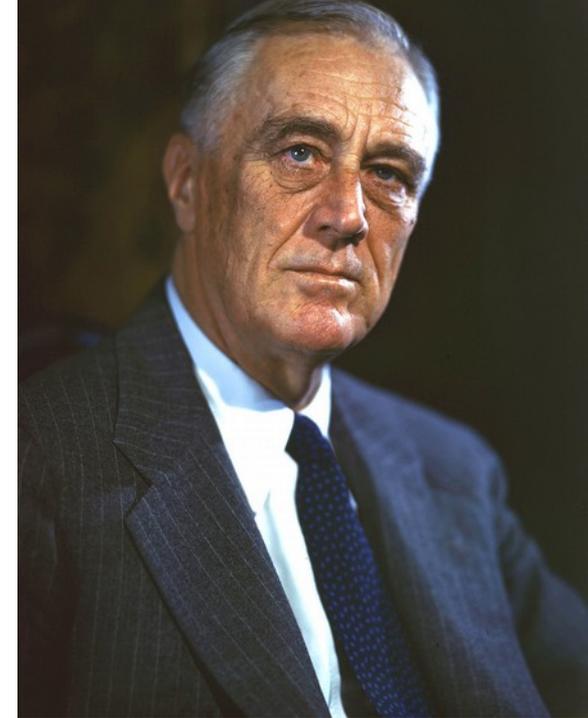
Begründung:

Roosevelt 1942

Zum Gesetzentwurf, den Spitzensteuersatz auf 100% anzuheben:

„Die Unterschiede zwischen niedrigen und sehr hohen Einkommen müssen verringert werden. ... kein US-Bürger (sollte) über ein Nettoeinkommen, also nach Steuern, von über 25.000 Dollar verfügen ...“

Der Kongress beschloss dann einen Spitzensteuersatz von „nur“ 94%



Vorschlag: Einkommenssteuer

Ziel: Maximales Einkommen 2 Mio. Euro

(in Verbindung mit der Vermögensteuer)

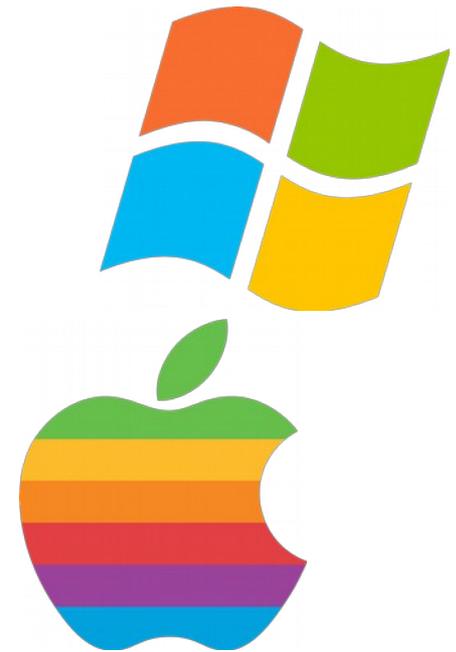
- Das gelingt durch progressive Einkommenssteuer (mit Vermögensteuer)
- Steuersatz steigt progressiv von 10% auf 90% ab 40 Mio. Euro
- Besteuerung aller Einkommen – auch Wertzuwächse werden voll versteuert – aber auf 10 Jahre verteilt

3. Unternehmenssteuern

Das größte Problem ist die EU

- Amazon: Versteuert die Gewinne in Luxemburg, zahlte 2021 in Europa bei 55,6 Mrd. Umsatz keine Steuern – bekam stattdessen eine Gutschrift
- Apple: versteuerte Gewinne in Europa in Irland – da eine Klage der EU anhängig ist, ging Apple nach Jersey mit ca. 2%
- Alphabet (Google): Versteuert Gewinne auf den Bermuda-Inseln

Alphabet



amazon

Vorschlag: Unternehmenssteuern

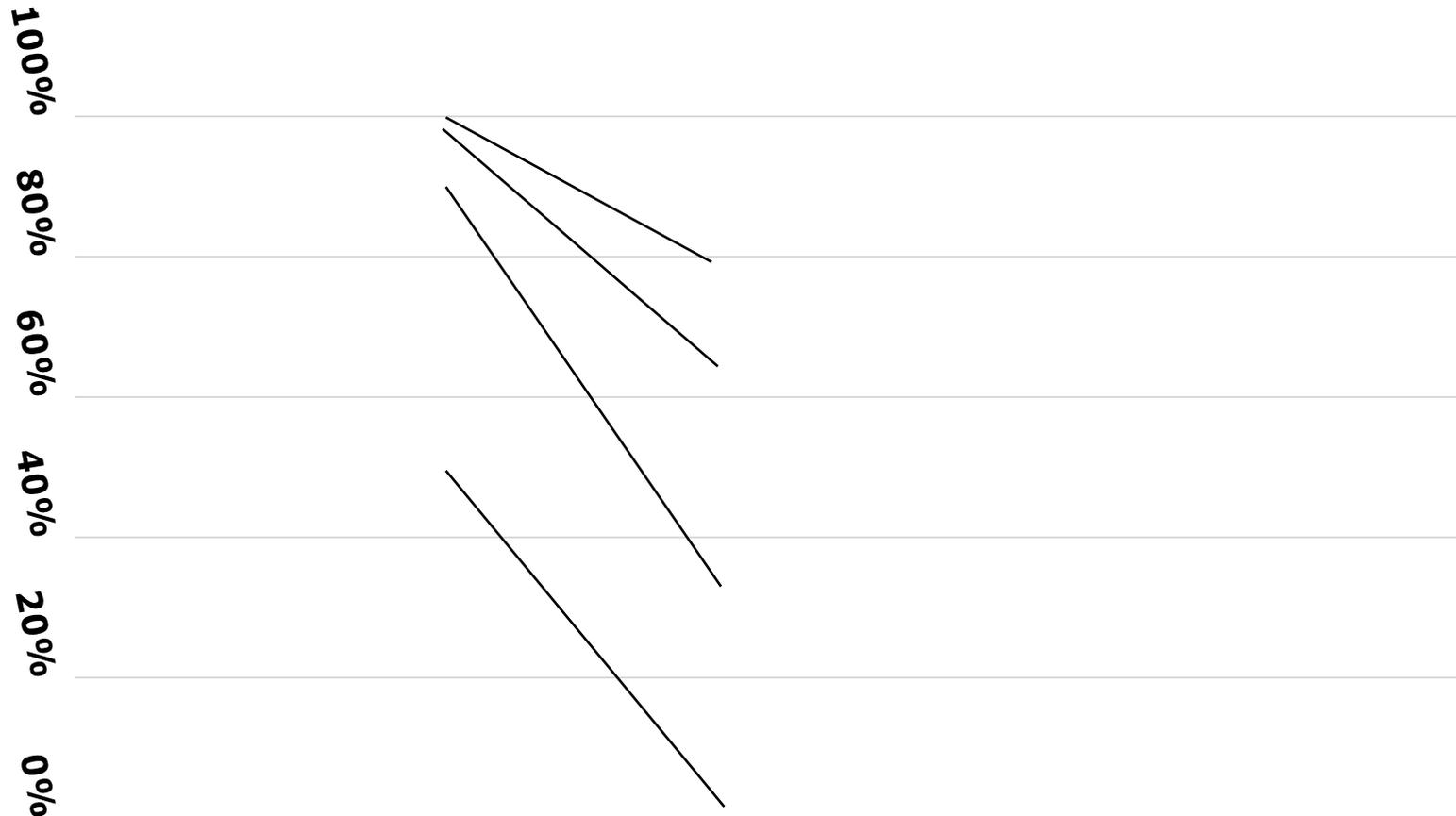
- **Körperschaftsteuer** – Infrastruktursteuer – voll anrechenbar auf die Einkommenssteuer – daher nur für Ausländer
- Steuerbasis Transnationale Konzerne: **Gesamtkonzernsteuer** (Unitary Taxation) – Die Welt-Gewinne werden nach Geschäftstätigkeit mittels einer Formel auf die Staaten verteilt.
- **Mindeststeuersätze** 20% bis 40% je nach BIP/Kopf – ggf. Nachversteuerung von Auslandsgewinnen

4. Vermögenssteuer:

Wann entstanden die Vermögen der 700 reichsten Familien?

- Vor 1850 (vorindustrieller Reichtum – Grundbesitz) 12%
- 1850 – 1918 (Industrialisierung, Gründerzeit)
41% (davon sind 75% in der Hand der Nachkommen des alten Adels)
- 1918 – 1950 (vor allem im Dritten Reich)
23%
- 1950 – heute
24%

Vermögensverteilung in Deutschland

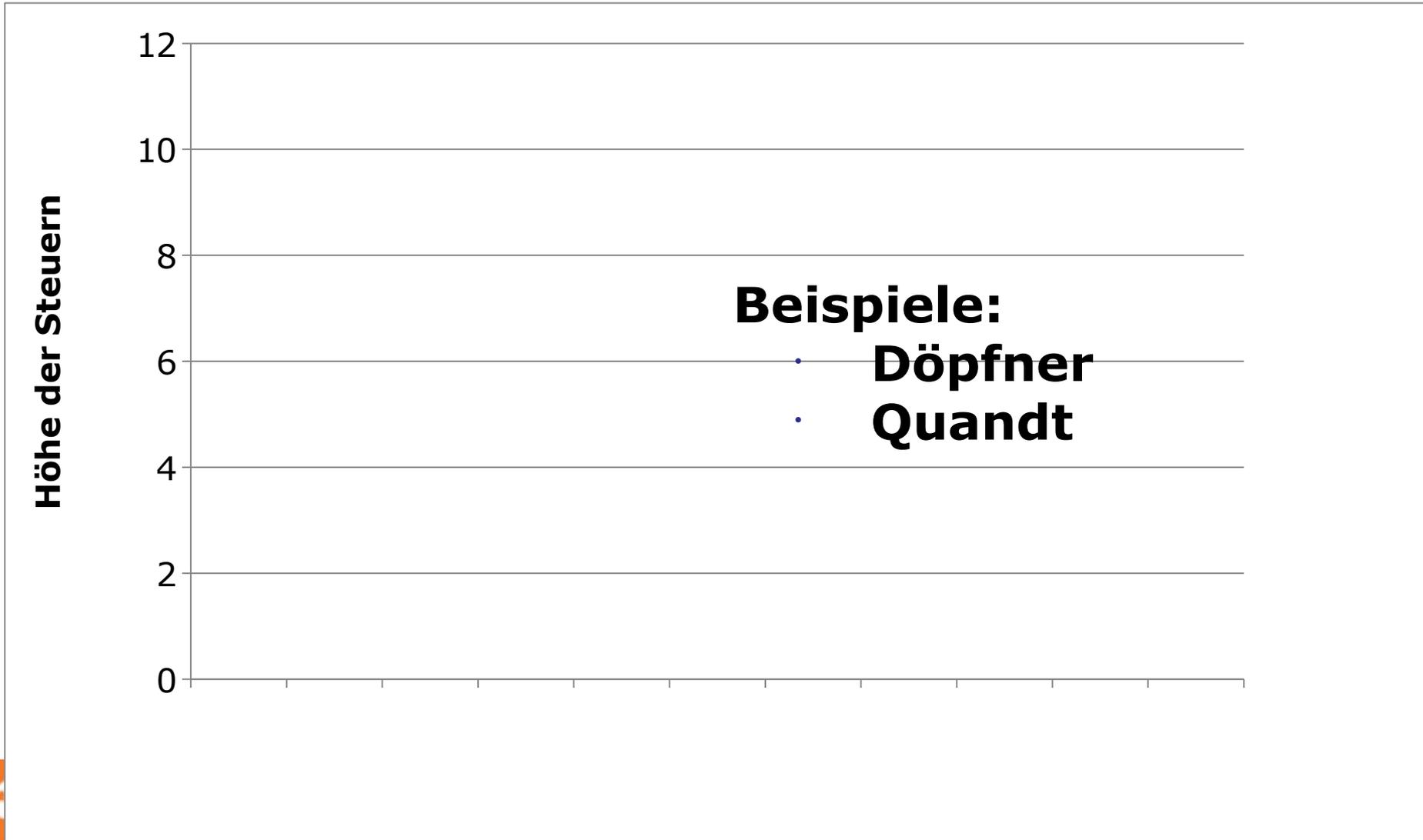


Vermögenswachstum (1987 bis 2013)



Erbschaftssteuer in Deutschland

(Stefan Bach – DIW – Zahlen für 2013)



Vorschlag: Vermögenssteuern

Ziel: Maximales Vermögen von 20 Mio. Euro

- **Vermögenssteuer**

- Besteuerung nach Marktwert (Abschlag 30%)
- Steuersätze wachsen progressiv von 0,5% ab 1 Mio. auf 5% bei 20 Mio. und auf 20% ab 1 Milliarde Euro

- **Erbschaftssteuer**

- für alle Vermögen – auch Firmenvermögen
- Progression bis 5 Mio. wie heute – weitere Stufen oberhalb 5 Mio. Euro auf bis zu 90%

- **Sicherstellung der Liquidität von Firmen:** Steuern können in Form von Aktien oder Anteilen bezahlt werden

5. Sozialabgaben - der größte Beitrag zur Gerechtigkeit

Quelle: Statistisches Bundesamt 2021

Probleme des Sozialsystems

- Renten: Die Armen haben keinen Anreiz zu arbeiten und zu sparen – da sie im Alter eh in die Grundsicherung fallen
- Insbesondere Frauen mit Kindern sind weit überproportional betroffen (20% der Kinder wachsen in Armut auf):
 - niedrigere Einkommen
 - geringere Beschäftigungsquote
 - häufige Teilzeitarbeit
 - unterbrochene Biografien durch Kinder
- Zwei-Klassen-Gesundheitssystem

Fazit: das Sozialsystem ist ungerecht und schafft falsche Anreize

Bildung und Beschäftigung

Beschäftigungsquote in Deutschland	Frauen	Männer
1/3 Hohe Bildung	83%	91%
1/3 Mittlere Bildung	72%	72%
1/3 Niedrige Bildung	42%	52%

Resultat:

- **Ein Drittel ist schlecht versorgt**
- **Ein Drittel ist sehr gut versorgt**

Vorschlag: Sozialsystem

Wir unterscheiden:

1. **Allgemeine Sozialleistungen – für alle gleich**

- Gesundheitssystem, Grundrente von 1000 Euro, Kindergrundversicherung von 450 Euro, Grundversorgung für Arbeitslose
- Finanziert durch alle Einkommen: Nationaleinkommensabgabe in Höhe von 15% auf **alle Gehälter und Gewinne**

2. **Einkommensabhängige Sozialleistungen**

- Berufsrente und Arbeitslosengeld
- Finanziert durch Pflichtversicherung von 10%

3. **Besondere Leistungen nach Bedarf**

- aus Steuern

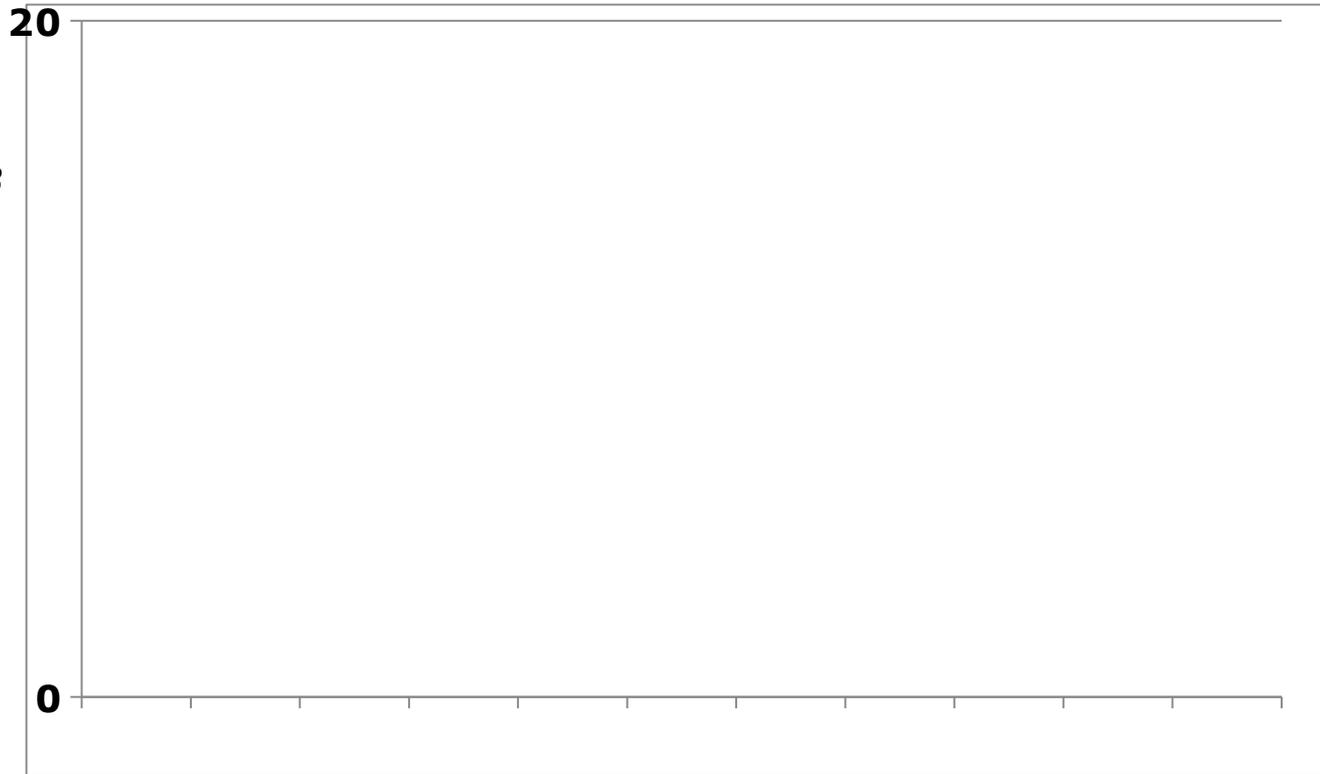
6. Dezentralisierung:

Anteil der Kommunen an den öffentlichen Ausgaben



Wer sollte mehr Geld aus Steuern bekommen?

Quelle: Forsa
Umfrage für DBB
2010



Nur 16% der Befragten halten die Verteilung der Steuern für richtig, 57% wollen sie ändern!

Vorschlag: Dezentralisierung - Kommunalisierung

- Die **Einkommenssteuer** - für Jahreseinkommen bis 50.000 € wird zur Kommunalsteuer - mit kommunalen Hebesätzen
- Die **Mehrwertsteuer** wird so verteilt, dass sich eine Verteilung EU:Bund:Länder:Kommunen von 1:2:2:5 ergibt (ohne Sozialabgaben)
- **Finanzausgleich für Kommunen:** nach Bedarf - verteilt nach Durchschnittssteuersatz

Vorschlag: Durchsetzung

Ziele in die Verfassung aufnehmen:

- Max. Vermögen 20 Mio. € - max. Einkommen 2 Mio € - Gini-Index für Einkommen 20%, für Vermögen 50%

Steuertransparenz

- Öffentliche Register für Einkommen, Vermögen und Steuern – Vorbild Schweden

Steuerstrafrecht

- Unternehmensstrafrecht mit Managementverantwortung
- Verjährung erst ab Bekanntwerden
- Whistleblower-Schutz

Amt für Steuergerechtigkeit

- Mit Kompetenzen von Polizei und Staatsanwaltschaft

Kann das realisiert werden?

Umfrage von Bertelsmann/Ifo 2021

Fazit: Wir brauchen eine grundsätzliche Debatte darüber, was eine gerechte Gesellschaft ist.

*„Ungleichheit ist Gift für die
Demokratie“*

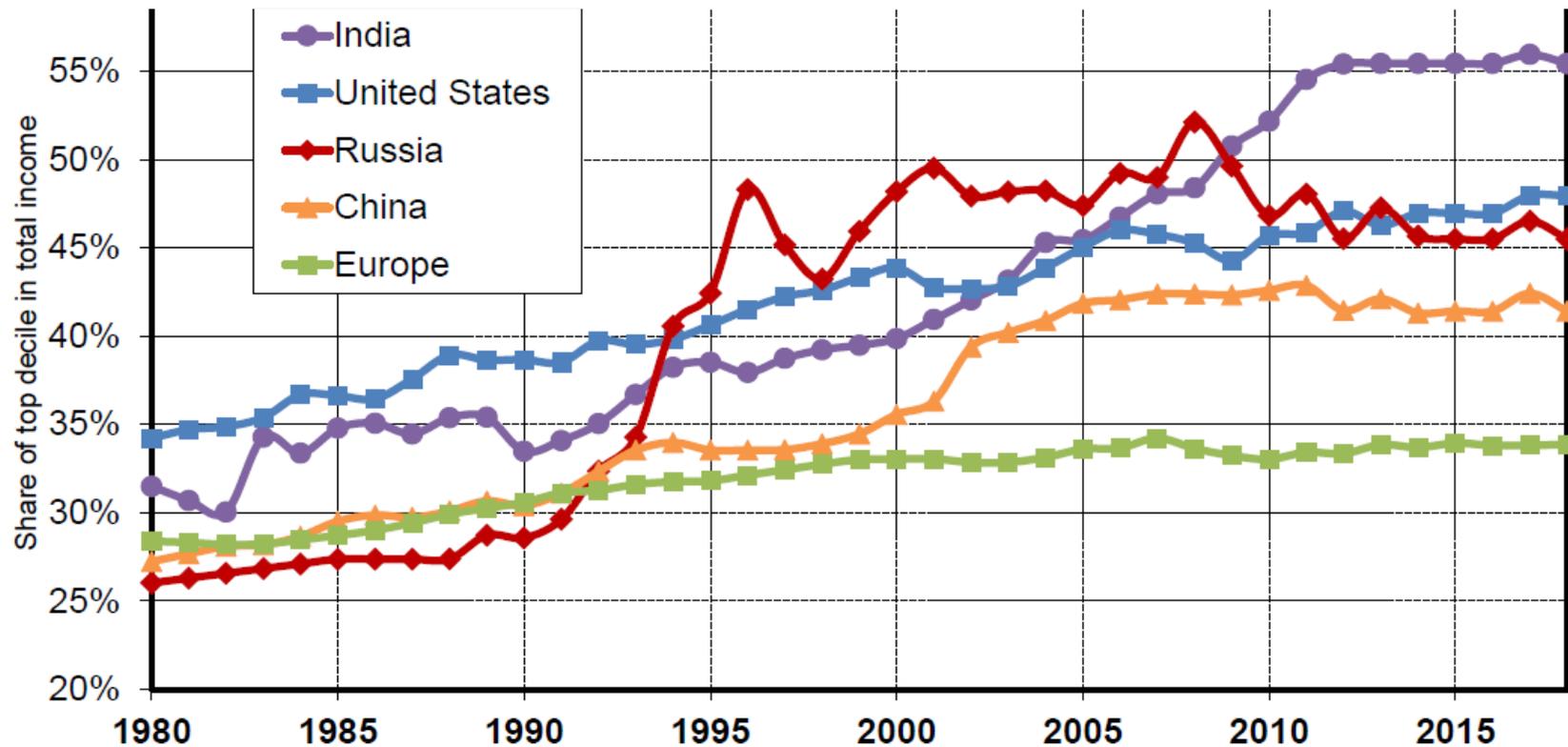
*(Roger de Weck, Ex-Chefredakteur der
„Zeit“)*

**Vielen Dank für
Ihre/Eure
Aufmerksamkeit!**



Schwarzwand

Ungleichheit weltweit



- **Europa spielt – noch – eine strategische Rolle für die Erhaltung des Sozialstaates**

Ursachen der wachsenden Ungleichheit in Deutschland

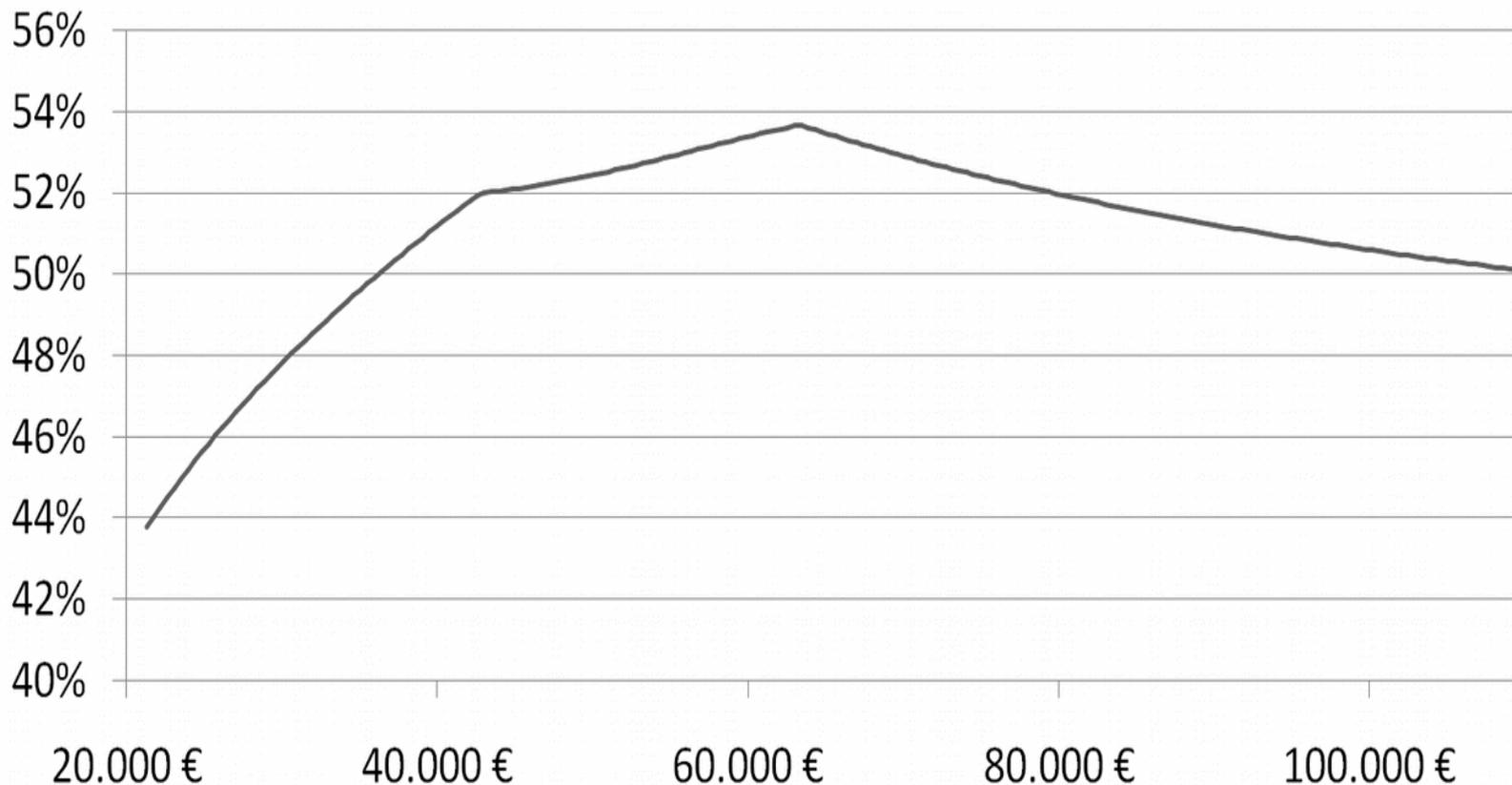
- Vermögensbesteuerung sank von 3% auf fast 0% für große Vermögen
- Zunahme der degressiven Mehrwertsteuer
- Senkung des Spitzensteuersatzes von 95% auf 45%
- Zunahme der Sozialabgaben (degressiv)
- Senkung der Unternehmenssteuern von 65% auf 30%
- Amputierung der Erbschaftssteuer für große Erbschaften von 30% auf 2%

Warum gefährdet Ungleichheit die Demokratie?

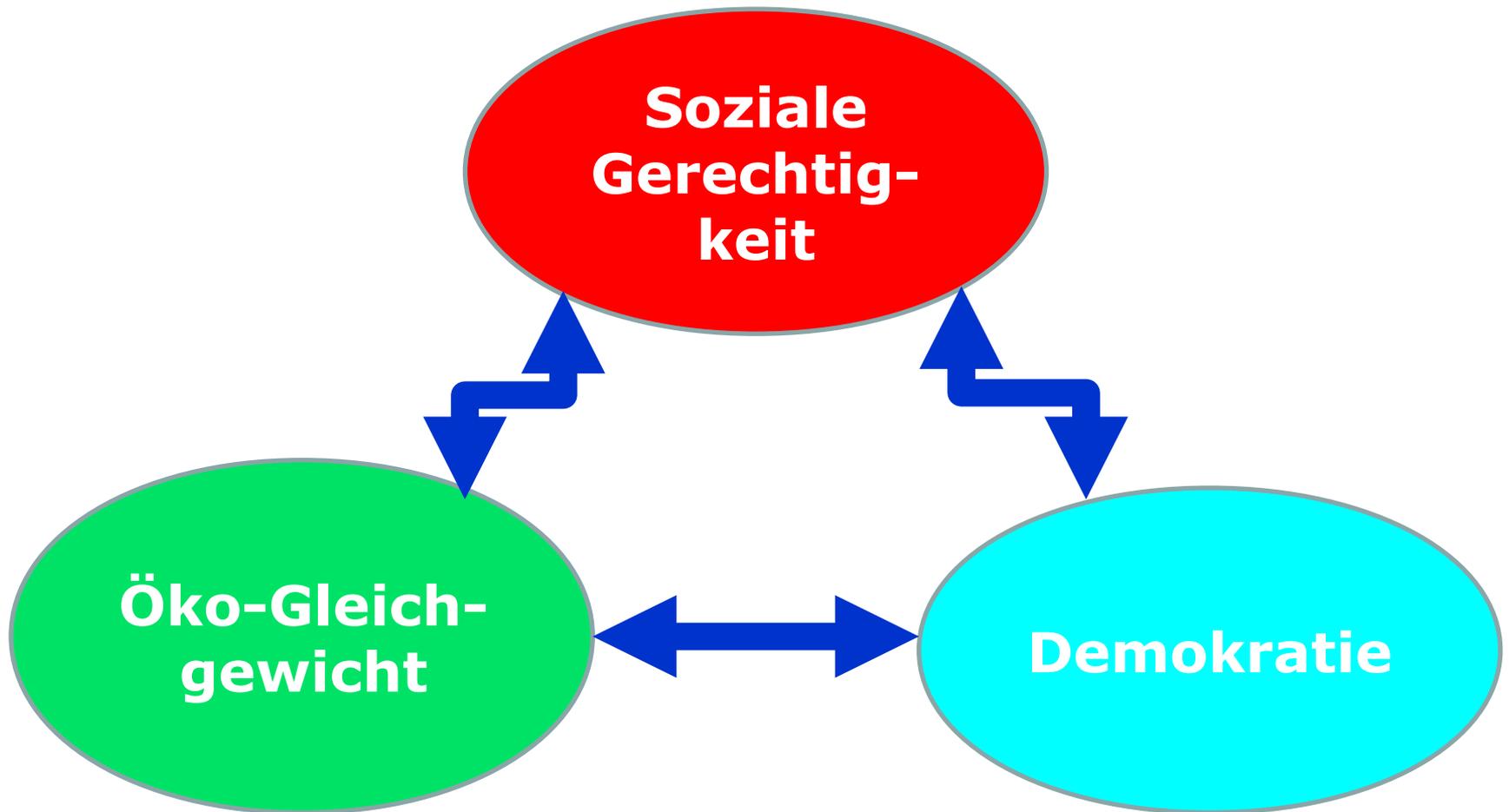
- Die weniger Gebildeten erfahren Globalisierung als Bedrohung.
- Die linken Parteien haben darauf mit dem Versprechen des sozialen Aufstiegs durch mehr Bildung reagiert.
- US-Philosoph Sandel: Dieses Versprechen wird von den zwei Drittel ohne Studium als Demütigung und Missachtung Ihrer Arbeit empfunden.
- Folge: Viele hassen die intellektuellen Klugscheißer.
 - Sie gehen immer weniger zur Wahl.
 - Oder sie wählen Trump, der sich über Intellektuelle lustig macht.

Degressive Steuer- und Abgabenlast in Deutschland

(Quelle: Nicola Liebert)



Das Dreieck für gute Politik



Attac-Konzept Überblick: Steuern durch Steuern

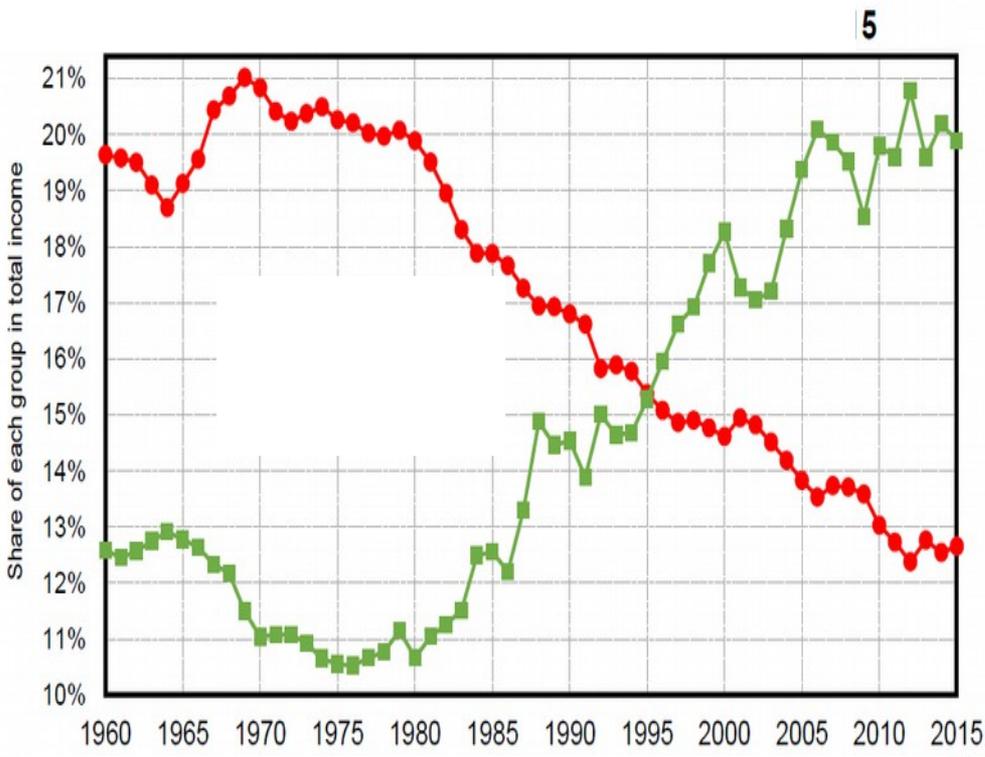
- **Grundsätzliches:** Staatsquote – Dezentralisierung – Finanzausgleich – Internationales
- Einheitliches **Sozialsystem** für Alle
- **Verbrauchssteuern** – Finanzmarkt-, Umwelt-, Mehrwertsteuer
- **Einkommenssteuern** – aus Arbeit und Vermögen
- **Unternehmenssteuern** – Körperschafts-, Gesamtkonzern-, Gewerbesteuer
- **Vermögenssteuern** – Vermögen-, Erbschaftssteuer
- **Dezentralisierung** – Kommunalisierung

Einkommenssteuern + Sozialabgaben

AG-Brutto + Kapital- einkommen	Heute (ohne Wertzuwachs)		Attac-Vorschlag (auch Wertzuwachs)	
	E-Steuer	E-Steuer + Soz-abgaben	E-Steuer	E-Steuer + Soz-Abgaben
20.000 €	5%	37%	3%	27%
40.000 €	10%	41%	10%	32%
80.000 €	26%	50%	25%	43%
400.000 €	43%	47%	50%	58%
4 Mio. €	48%	48%	70%	75%
12 Mio. €	48%	48%	80%	83%
40 Mio. €	48%	48%	90%	93%

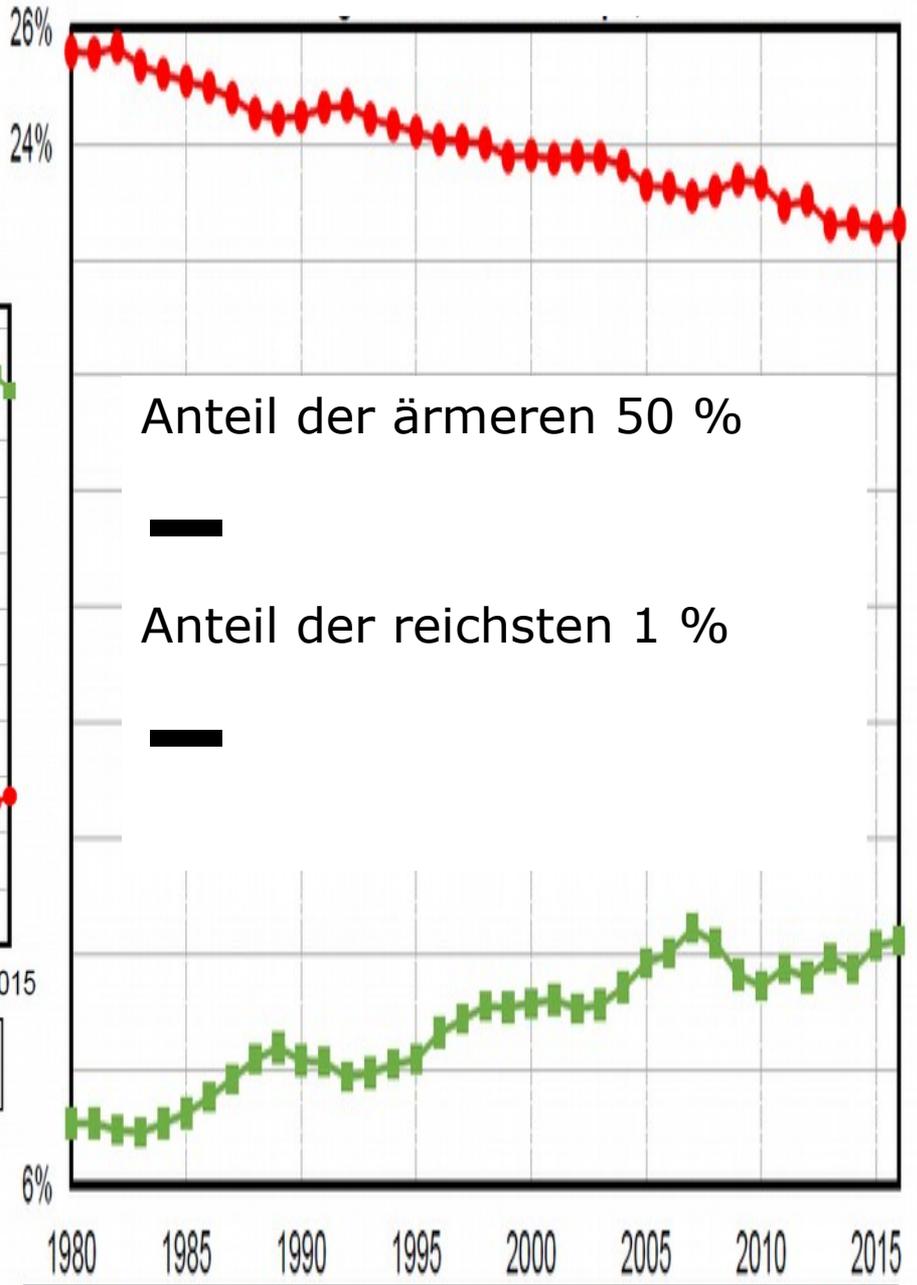
Einkommensanteile

in den USA



Das erklärt Trump

In der EU



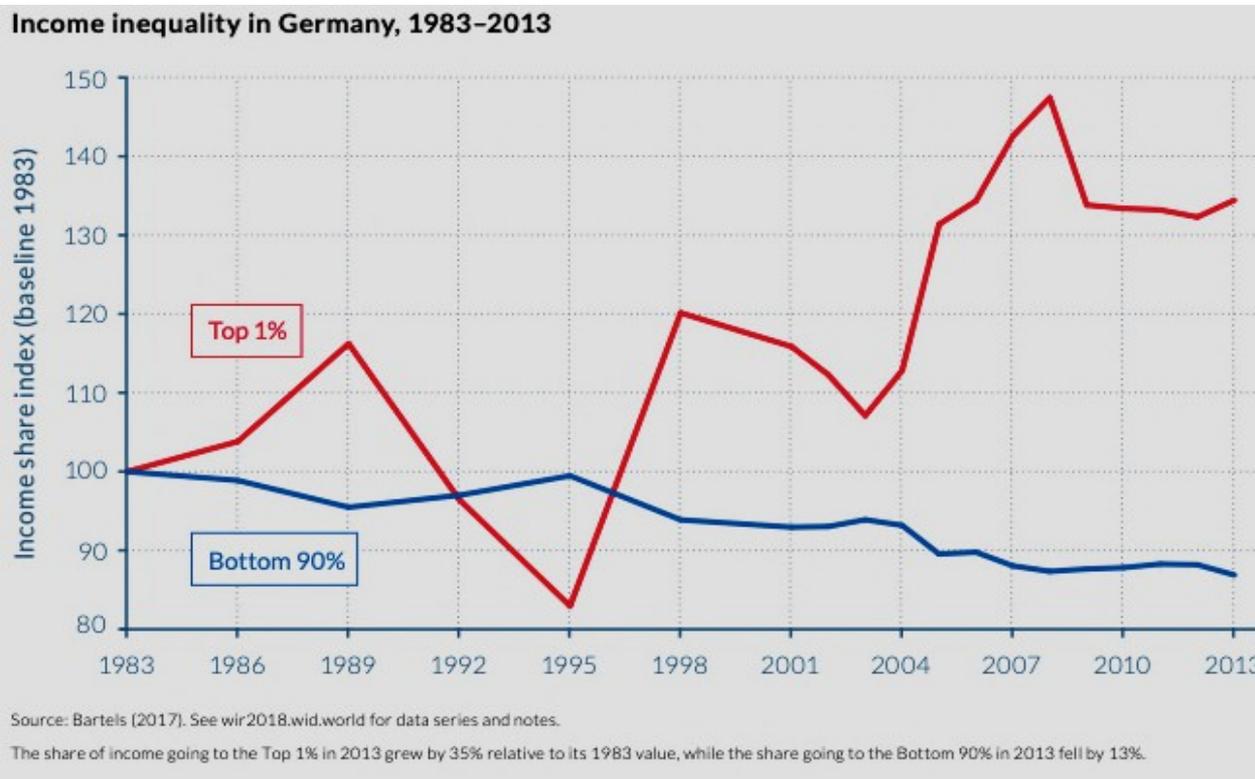
Anteil der ärmeren 50 %



Anteil der reichsten 1 %



Einkommensentwicklung in D

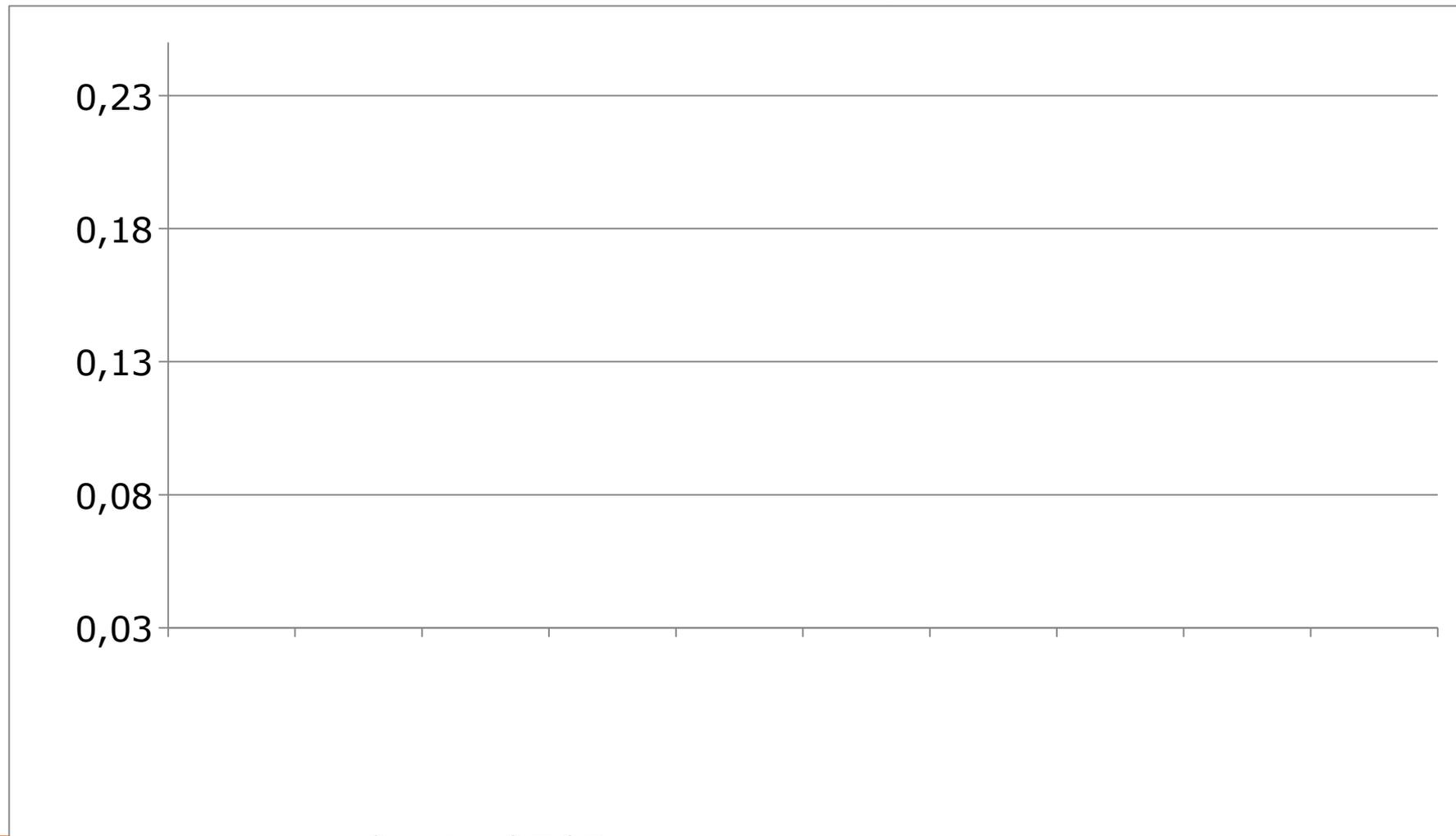


- Ungleichheit nahm nach 1918 weltweit ab
- Seit 1980 nimmt sie wieder zu

- Das Vertrauen in die Demokratie nimmt ab
- Der Populismus nimmt zu

TOP 1% Einkommensanteil

(nach wid.world)



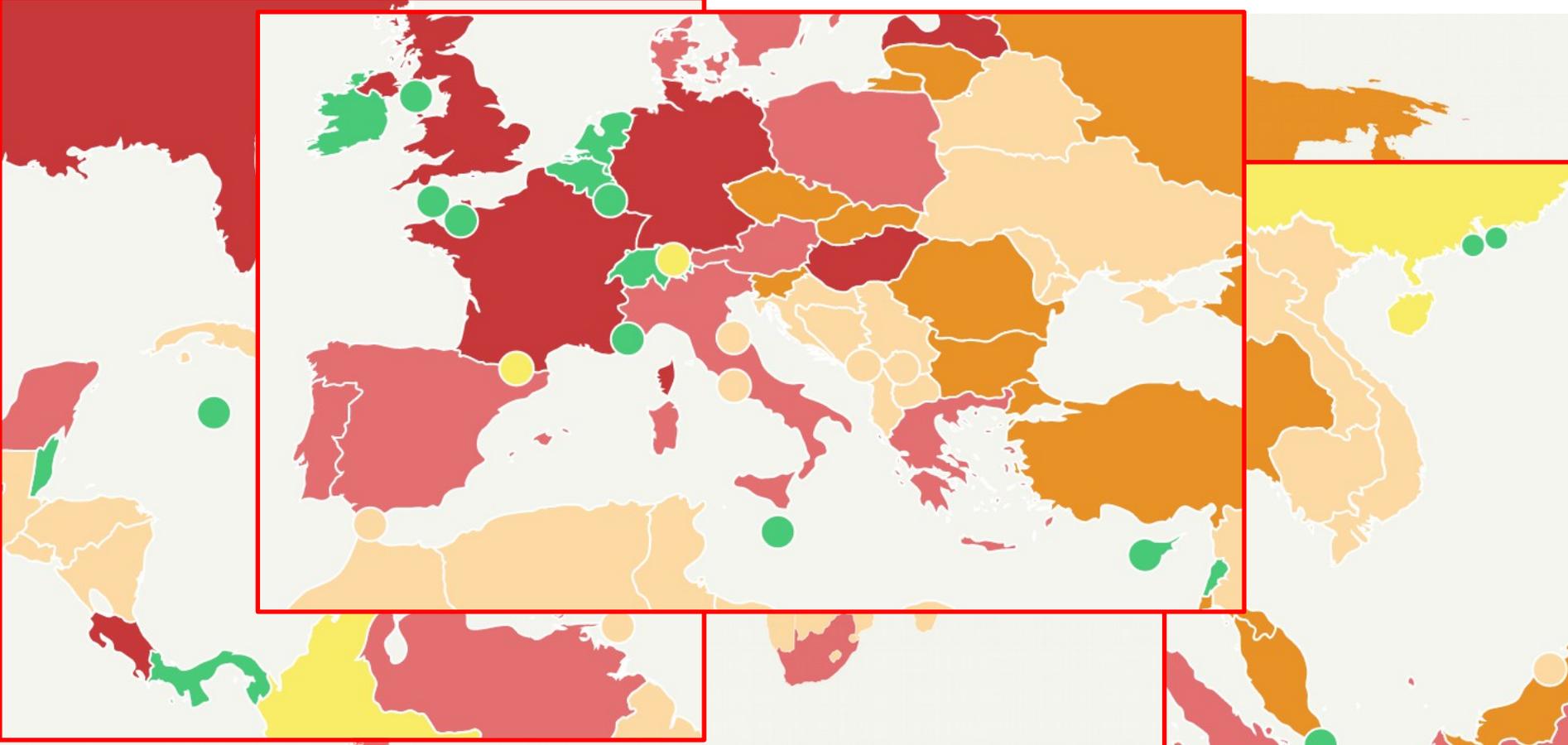
Quelle: OECD

Probleme der Unternehmensbesteuerung

- Verlagerung der Gewinne durch Verrechnungspreise, Lizenzgebühren usw. in Steueroasen
- Dumpingwettlauf der Steueroasen
- Es ist vor allem ein Problem der EU



Zur Unternehmenssteuern: Steueroasen



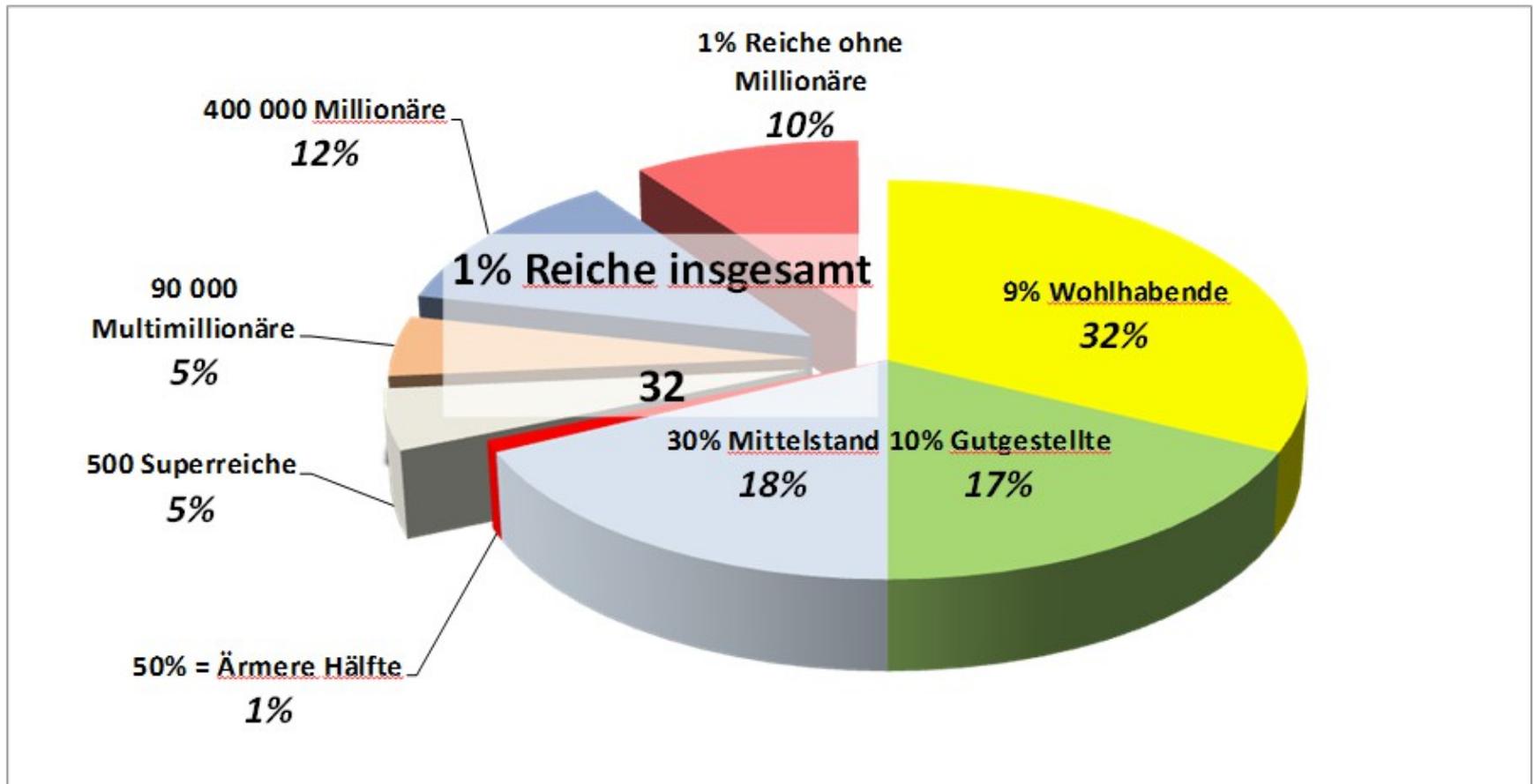
40 % der Gewinne der TNE gehen in Steueroasen

Vorschlag: Übergewinnsteuer

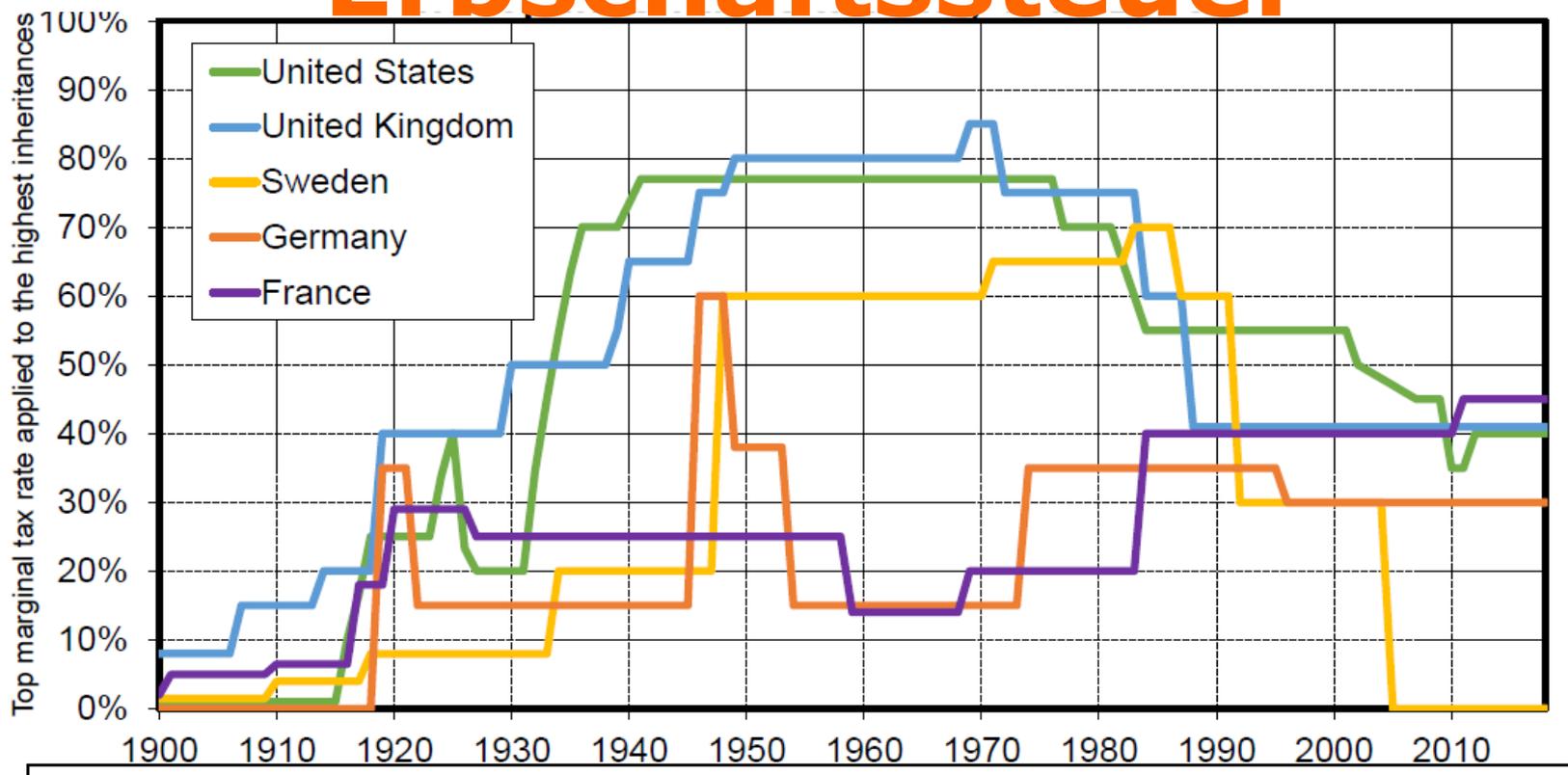
- **Typ 1: Übergewinne wegen Marktbeherrschung**
 - dauerhaft bei Firmen mit Kapital über 20 Mio. €
 - Steuersatz steigt für Gewinne über 15% der Rendite progressiv auf bis zu 80% bei 30% Rendite
- **Typ 2: Zufallsgewinne** (Windfall profits) in Krisen wie Corona oder Ukraine-Krieg wegen Marktverzerrung
 - zeitlich begrenzt
 - Steuersatz für Gewinne über 50% des Durchschnitts (drei Jahre): 50% – über 100% des Durchschnitts: 80%

Vermögensverteilung

Quellen: SOEP, DIW, DBB, Berechnung Karl-Martin Hentschel



Spitzensteuersatz Erbschaftssteuer



- In Deutschland war zwar die Erbschaftssteuer geringer, dafür gab es Umverteilung durch den Lastenausgleich

"Die

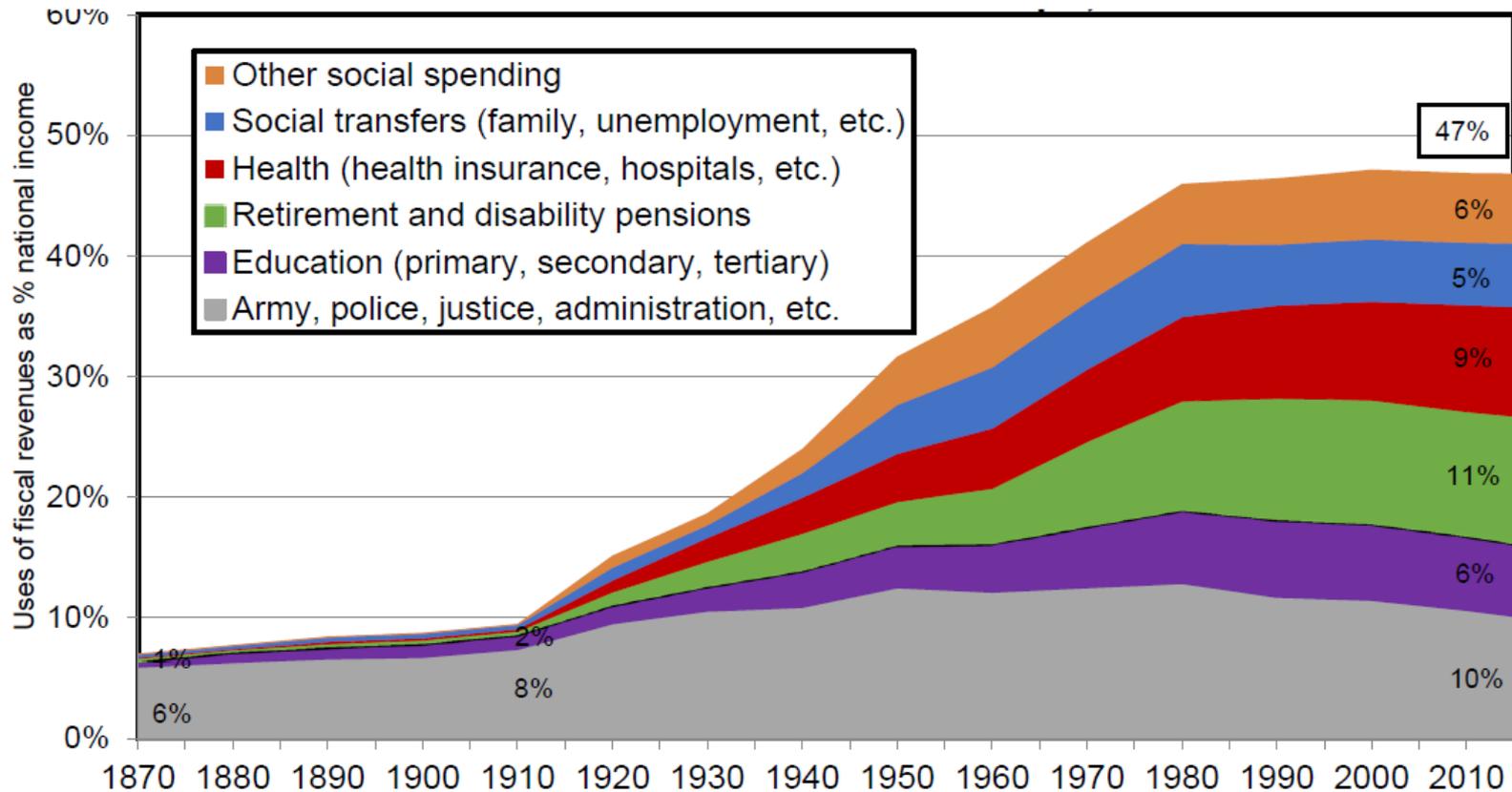
Beispiele Döpfner - Quandt

- Frieda Springer schenkte 2020 dem Vorstandsvorsitzenden Mathias Döpfner ein Aktienpaket über 1 Milliarde. Da er kein Geldvermögen besaß, galt er als besitzlos und die Schenkung war steuerfrei, wenn er das Paket 5 Jahre hält.
- Johanna Quandt übergab ihr Vermögen (46,7% von BMW) im Werte von 38 Mrd in mehreren Schenkungen und schließlich den Rest von 13,9 Mrd als Erbschaft 2015 an ihre Kinder Susanne und Stefan fast steuerfrei. Sie gehörte zu den größten Parteispendern Deutschlands (an die CDU).

Begünstigung von Betriebsvermögen

- **85% des Vermögens entfällt** ErbStG § 13a(1)
wenn Verwaltungsvermögen max. 50%, Behaltefrist: 5 Jahre,
Lohnsumme während der Frist 400% der Ausgangslohnsumme
- **100% des Vermögens entfällt** ErbStG §13a(10)
wenn Verwaltungsvermögen max. 10%, bei Tochter max. 50%,
Behaltefrist: 7 Jahre, Lohnsumme während der Frist 700% der
Ausgangslohnsumme
- **Volle Verschonung** bis 26 Mio. €, danach sinkt der Anteil je
Jahr 0,75 Mio. um 1% (§13c) – ab 90 Mio. keine
Steuerbefreiung
- Aber: **Volle Verschonung** auch darüber, wenn die Steuer
nicht ohne Betriebsvermögen bezahlt werden kann.

Entwicklung des Sozialstaates



- **Nun geht nicht mehr um die Reichen, sondern um die Armen**
- **Moderne Sozialstaaten geben bis zu 80% ihrer Ausgaben für Sozialleistung einschließlich Bildung und Betreuung aus.**

Lebenserwartung nach Wohlstand

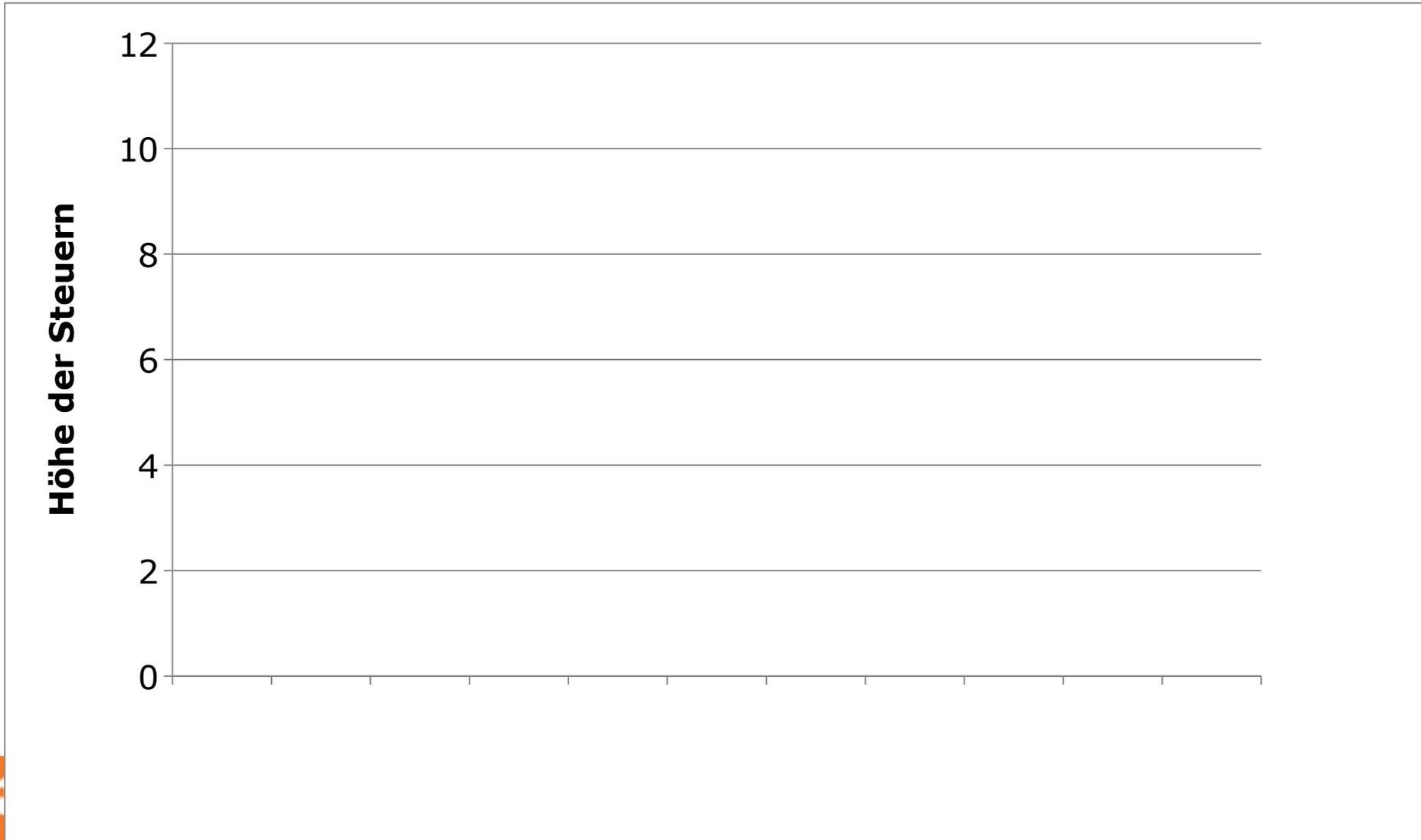


Vermögenssteuern vom BIP



Erbschaftssteuer in Deutschland

(Stefan Bach – DIW – Zahlen für 2013)



Rentenniveau und Lebensstandardsicherung

- Mindestlohn 12 Euro: Nach 50 Jahren in Vollzeit ca. 800€ brutto Rente
- Ca. 2 Mio. Rentner haben Anspruch auf Grundsicherung – der Anteil steigt. Über die Hälfte stellt keinen Antrag.
- Frauen sind vierfach betroffen:
 - niedrigere Einkommen
 - geringere Beschäftigungsquote
 - häufige Teilzeitarbeit
 - unterbrochene Biografien durch Kinder
- Ein Drittel hat betriebliche Zusatzrente (ÖD, VW, Banken, Versicherungen usw.)

Anhebung der Renten um 50%

Basisrente contra Äquivalenzrente

Sozialsystem – Payroll Tax

Welchen Politikern vertrauen Sie am meisten?



Positionen der Parteien

- CDU ESt: ab 80T€ 45%, kein Soli; **ErbSt: 10% für alle**
- SPD ESt: ab 250T€ 48%; FTS; VermSt: neu; **ErbSt: effektive MindestSt**
- Grüne **ESt: ab 100T€ 45%**, ab 250T€ 48%; FTS; KSt: EU mindest 25%; VermSt: ab 2 Mio€ - 1%
- FDP **Steuersenkung** – Est-Spitze ab 90T - linear
- AfD ESt senken; alle VerbrauchSt weg (Benzin, Flug, ...), **alle Verm-Stn abschaffen** (GrundSt, ErbSt ...) = -150Mrd€
- Linke ESt: ab 70€ 53%; **ab 1 Mio€ 75%**; FTS; KSt: 25%; VermAbg: 10-30% (10 Jahre); **VermSt: ab 1 Mio 5%**
- Koaloo „fair“, konsequent gegen Steuerhinterziehung, EU-Luftverkehrsabgabe, Steuerbegünstigungen weg ?; **keine Steuererhöhung**

Wichtige Quellen der heterodoxen Ökonomie

- John Rawls: Eine Theorie der Gerechtigkeit
- Amartya Sen: Ökonomie für den Menschen
- Emmanuel Saez, Gabriel Zucman: Der Triumph der Ungerechtigkeit
- Thomas Piketty: Kapital und Ideologie
- wid.world – World Inequality Database
- Branko Milanovic: Kapitalismus Global
- Stefan Bach, Charlotte Bartels, Lorenz Jarass, Markus Grabka, ua.: Verschiedene Aufsätze



Utopie oder reale Option?

- Handelt es sich um ein realistisches Konzept?
 - Oder um ein irreales Traumgebilde?
- Piketty: Die Gerechtigkeit des Steuersystems ist entscheidend für das Überleben der Demokratien!
- **Es geht nicht um die Ökonomie – es geht um die Demokratie!**